



64 Schüler der D. Paul-Eber-Hauptschule verabschiedet

Geschafft: 37 Schüler der D. Paul-Eber-Hauptschule in Kitzingen, erhielten am Donnerstagabend ihre Zeugnisse der mittleren Reife. Weitere 17 Schüler

Lebenskünstler bei der Zeugnisausgabe

KITZINGEN (rw) Fast nur strahlende

Gesichter gab es am Donnerstag in der alten Synagoge in Kitzingen. Dort fand die Abschlussfeier der D. Paul-Eber-Hauptschule statt. Insgesamt 64 Schüler verließen die Schule und die Ergebnisse des Abschlussjahrgangs können sich sehen lassen.

37 besuchten die M 10-Klassen, die den Abschluss der mittleren Reife zum Ziel haben, und alle 37 haben dieses Ziel erreicht. Dabei waren Sascha Golm und Felix Full mit einem Notendurchschnitt von 1,75 Prüfungsbeste, gefolgt von Julia Düll, mit einer glatten Zwei.

27 Schüler hatten sich nach dem 9. Schuljahr der Herausforderung

des „Quali“ gestellt und hier erreichten 17 das ersehnte Zeugnis. Sandra Laschimke ist mit einem Durchschnitt von 1,88 die Beste, gefolgt von Okan Demirezenzen (2,0), sowie Sebastian Greif und Soumya Mulcherjee mit jeweils einem Schnitt von 2,55.

Diese guten Ergebnisse freuten nicht nur die Klassenlehrer und Schulleiterin Birgit Säger sondern auch die Eltern. Führten sie doch dazu, dass heuer fast alle Schüler die einen Abschluss erreicht haben, bereits einen Ausbildungsplatz haben, im kommenden Jahr in der M-Klasse den mittleren Schulabschluss in An

griff nehmen wollen, oder eine weiterführende Schule besuchen werden, sagte Klassenlehrer Rainer Krumpholz gegenüber der Main-Post. Lediglich die Schüler, die die Schule ganz ohne Abschluss verlassen, haben schlechtere Karten, sagte Klassenlehrer Harald Döhling.

Neben Grußworten standen die Ansprachen der Klassenlehrer Döhling für die 9.-Klässler und Petra Krämer für die M-Klassen auf dem Programm der Feier. Sie erinnerten nicht nur an die gemeinsam verbrachte Zeit mit ihren Höhen und Tiefen, sondern wünschten ihren ehemaligen Schäfchen viel Glück

und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Für die Schüler bedankten sich die Schülersprecher Rebecca Genheimer und Christina Strauch bei Lehrern und Eltern.

Bevor es zur Ausgabe der Zeugnisse und der Ehrung der Schulbesten durch Schulleiterin Säger kam, zeigten die Akrobatikgruppe und Tänzer das von Gabriele Brunsch und Wolfgang Stöhr einstudierte Stück „Lebenskünstler“. Nach dem Schlusswort durch Konrektor Friedrich Maag-Holzgartner trafen sich Eltern, Schüler und Lehrer bei einem kleinen Imbiss, zum gemütlichen Plausch im Foyer der Synagoge.